Ausgabe 2 / 2009

Rondom de St. Anton

Das Informationsblatt von Oberegg

OBEREGG.bewegt

Veloplausch

Samstag 16. Mai 2009

Am Samstag 16. Mai 2009 ab 13.00 Uhr auf dem Bärenplatz werden folgende Angebote rund ums Velo geboten:

13.00 Uhr Bikeerlebnis für Kids ab 8 Jahren
14.00 Uhr Geführte Biketour rondom Oberegg für Hobbybiker (ca. 2H)
15.00 Uhr Geführte Velotour rondom Oberegg für Jedermann (ca. 1H)
16.00 Uhr Geführte Biketour rondom Oberegg für Anfänger (ca. 1H)

13.00-17.00 Uhr Test-und Probefahrten mit dem Elektrobike „Flyer" begleitet durch Gili`s Velo-Lade, Altstätten

www.gilisvelolade.ch

13.00-17.00 Uhr Kleine Festwirtschaft mit Getränken, Würsten und Kuchen

Zusätzlich kann jeder Einwohner (ab Jg.2005 und älter mit gültigem Ausweis) in den Wochen 20 und 21 und am Veloplauschtag bei der Bezirksverwaltung GRATIS eine Velovignette beziehen (Die Vignette 2008 ist noch bis Ende Mai 2009 gültig)

Marketingkommission und Bezirk Oberegg

Bezirk Oberegg AI

Grosses Interesse am neuen Internet-Auftritt von Oberegg

Matthias Rhiner (Informatikkommission)

Der im Juli 2008 aufgeschaltete Neue Internet-Auftritt von Oberegg (www.oberegg.ch) erfreut sich immer grösserer Beliebtheit, wie die Benutzerstatistik zeigt.

Monat	Unterschiedliche Benutzer	Besuche	Besuchte Seiten
2008 Juli	1'621	2'207	12'877
2008 August	2'231	3'308	17'130
2008 September	2'004	3'004	15'570
2008 Oktober	2'285	3'304	16'845
2008 November	3'192	4'966	22'385
2008 Dezember	3'507	5'426	21'262
2009 Januar	4'776	7'316	26'070
2009 Februar	3'669	5'736	22'222

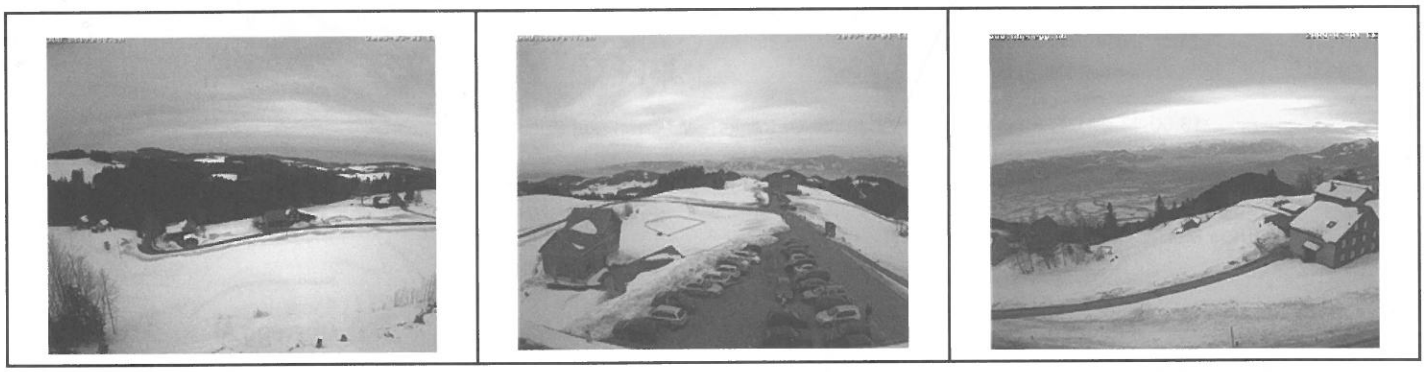
Die vielfältige verfügbare Information ist von grossem Nutzen für den täglichen Gebrauch, für die Alteingesessenen, für Neuzuzüger und Interessenten in aller Welt. Neben dem Einstieg über die eigentliche Homepage sind die beliebtesten Seiten nach Häufigkeit des Zugriffs: Livecam, Wohnungsmarkt, SBB Tageskarten, Tourismusinformationen, wichtige Kontakte im Bezirk, Gewerbe.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Besonderes Interesse kommt der im Oktober 2008 aufgeschalteten Livecam auf dem St. Anton zu. Drei Kameras, decken ein weites Panorama vom Bodensee bis zum Alpstein ab und liefern jederzeit aktuelle Bilder. Der Benutzerkreis dieser Livecams ist sehr breit und reicht von der klassischen Frage `Scheint die Sonne auf dem St. Anton`, über Zugriffe von Heimweh-Obereggern bis zu beruflich bedingten Fragestellung wie `Lassen die Wetterbedingungen auf dem St. Anton Arbeiten an Freileitungen zu?` Die direkten Zugriffe auf die Livecam übertreffen mittlerweile zahlenmässig beinahe diejenigen der Einstiegsseite, d.h. viele Nutzer haben einen direkten Link auf die Livecam gespeichert.

Abbildung 1:
Zugriff zu der Livecam Funktion über die Homepage

Abbildung 2:
Die drei Livecam Sichten



Ein Internet Auftritt ist eine sehr dynamische Angelegenheit. Die Sicherstellung von aktueller Information und grosse Benutzerfreundlichkeit verlangen kontinuierlich entsprechende Anpassungen. So sind auch für das Jahr 2009 weitere Verbesserungen unseres Internet-Auftrittes geplant.

Anregungen dazu und speziell Kommentare, Hinweise und Beiträge zur Aktualisierung von Daten auf dem Internet von Oberegg (z.B. Vereinsinformationen) sind jederzeit herzlich willkommen. Am besten werden sie adressiert an info@oberegg.ai.ch.

Appenzeller Kantonalbank
Wir tun etwas für Sie.
Telefon 071 898 80 40
kantonalbank@appkb.ch
www.appkb.ch

Feinbäckerei Conditorei Bischofberger Café Oberegg

PHYSIOMOTION
THERAPIE DIE BEWEGT
Sonja Spirig
Thomas Pfeiffer
Dorfstrasse 26 A
9413 Oberegg
Telefon: 071 891 67 37
Fax: 071 891 67 38
info@physiomotion.ch
www.physiomotion.ch

Walzenhausen löst Wetteinsatz ein! - Silvesterapéro in Oberegg

Stephanie Bruderer

Wissen Sie noch, dass Walzenhausen und Oberegg sich beim landesweiten Anlass schweiz.bewegt „duelliert" haben? Beide Gemeinden sollten zu Fuss oder auf dem Mountainbike auf abgesteckten Rundkursen so viel Bewegungszeit wie möglich sammeln, um zu gewinnen. Dieser Anlass fand Anfang Mai statt und Oberegg ging als klarer Sieger hervor. Die Abmachung war, dass die Verlierergemeinde dem Sieger einen Silvesterapéro im heimischen Dorf spendiert.

Nun war es also so weit: Am 31. Dezember wurde der Wetteinsatz war gemacht und Walzenhausen liess sich nicht lumpen: Mit Sekt, Glühwein, Punsch und Knabbereien machte sich eine Delegation auf den Weg, um über dem Nebel die Oberegger Bevölkerung zu beglücken. Dass der Gewinn ankam, war nicht zu übersehen. Die dargebotenen Getränke fanden reissenden Absatz und auch zahlreiche Walzenhauser Bürger fanden den Weg und liessen das Jahr ebenfalls gemütlich ausklingen. Nach ungefähr drei Stunden wurde die doppelte Menge an Punsch und Glühwein ausgeschenkt, die sonst am Silvestermorgen in Walzenhausen benötigt wurde.

Alle, die Organisatoren beider Gemeinden und die Bevölkerung, waren sich einig, dass solch ein Anlass ruhig einmal wiederholt werden könnte.

Informationen der Raiffeisenbank Heiden

Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung

Erstmals in der Geschichte überschritt die Bilanzsumme die 300-Mio. Franken -Grenze deutlich. Die Bilanzsumme stieg um über 32 Mio. Franken auf 309,6 Mio. Franken, was einer Zunahme von +11,6%, Vorjahr 4.1% entspricht.

Aufgrund unserer Kompetenz und dem Vertrauen sind weitere 549 Mitglieder im 2008 unserer Bank beigetreten. Die Raiffeisenbank Heiden zählt somit 4269 Mitglieder.

Hypothekenmarkt konstantes und gesundes Wachstum

In unserem Kerngeschäft, die Finanzierung von Wohneigentum verzeichneten wir eine Zunahme von 6.6 Mio. Franken auf 229,6 Mio. Franken, dies trotz eines enormen Konkurrenzdruckes. Wir haben wieder keine Wertberichtigungen zu verzeichnen. Dies, weil wir nur Objekte finanzieren, welche wir kennen und in unserem Marktgebiet liegen.

Markante Steigerung bei den Kundengelder

Das Vertrauen der Bevölkerung welche Sicherheit bevorzugen, haben unser Institut gewählt. Der Neugeldzufluss von über 30 Mio. Franken auf 280,7 Mio. Franken entspricht einer Steigerung von 11,86%, Vorjahr 5%.

Gute Ertragslage

Die Ertragslage 2008 weist ein sehr erfreuliches Ergebnis aus. Trotz leicht rückläufiger Zinsmarge konnte der Erfolg aus dem Zinsengeschäft um 3,6% gesteigert werden. Es resultiert ein Betriebsertrag von 5,05 Mio. Franken gegenüber 4,87 Mio. Franken im Vorjahr.

Der Bruttogewinn 2008 beträgt 1,99 Mio. Franken und liegt um 330'000 Franken tiefer als im Jahr 2007. Unser Personalausbau zu gunsten unserer Kundschaft in Heiden und unserer neuen Geschäftsstelle Speicher hat die Personalkosten um 8% erhöht. Der Sachaufwand ist um 350'000 Franken gestiegen. Dies ist auf unsere Marktgebietserweiterung in Speicher und Trogen zurückzuführen.

Neue Geschäftstelle Speicher

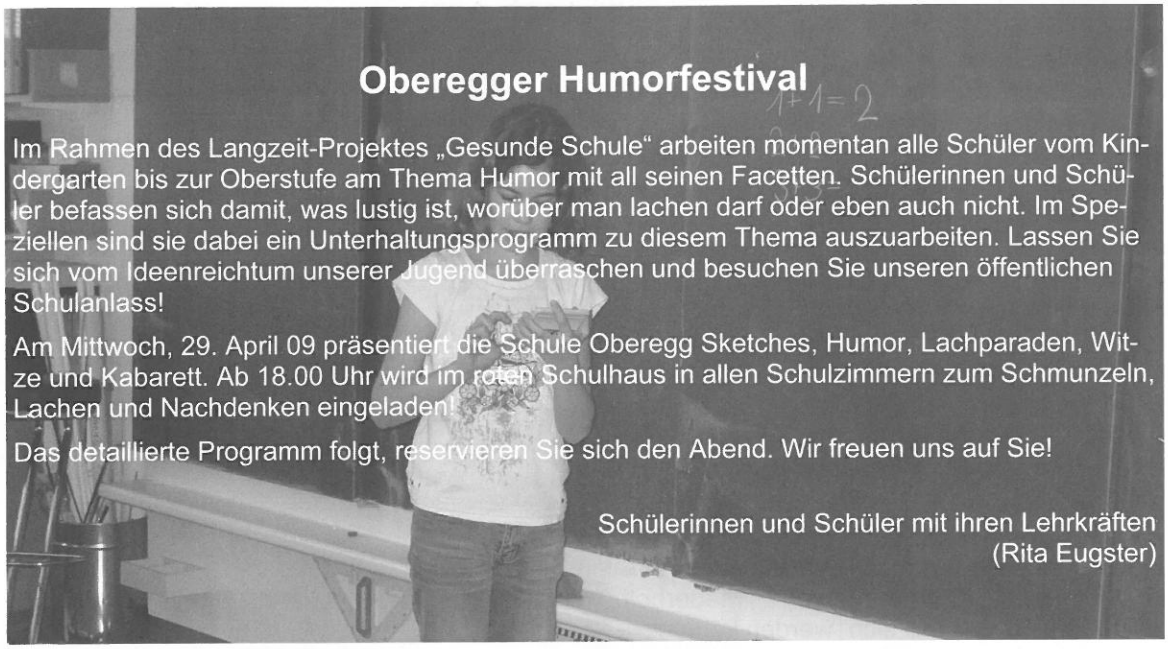
In Speicher konnten wir am 1. Dezember 2008 unsere neue Geschäftsstelle feierlich einweihen. Der Eindrückliche Kundenzulauf freut uns sehr. Im Monat Dezember durften wir über 200 neue Kunden begrüssen.

Hauptsitz Heiden

Der Neubau in Heiden geht voran. Voraussichtlich ab Oktober 2009 werden wir Sie in den neuen Räumlichkeiten bedienen. Mit dem neuen Hauptsitz werden wir uns auch personell verstärken, um noch besser auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

GV Freitag, 3. April 2009

Über weitere Details zum Geschäftsjahr werden die Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der Generalversammlung vom Freitag 3. April 2009 um 20.00 Uhr (Apéro ab 19.00 Uhr) in der Turnhalle Wies Informiert.



Oberegger Humorfestival

Im Rahmen des Langzeit-Projektes „Gesunde Schule" arbeiten momentan alle Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe am Thema Humor mit all seinen Facetten. Schülerinnen und Schüler befassen sich damit, was lustig ist, worüber man lachen darf oder eben auch nicht. Im Speziellen sind sie dabei ein Unterhaltungsprogramm zu diesem Thema auszuarbeiten. Lassen Sie sich vom Ideenreichtum unserer Jugend überraschen und besuchen Sie unseren öffentlichen Schulanlass!

Am Mittwoch, 29. April 09 präsentiert die Schule Oberegg Sketches, Humor, Lachparaden, Witze und Kabarett. Ab 18.00 Uhr wird im roten Schulhaus in allen Schulzimmern zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken eingeladen!

Das detaillierte Programm folgt, reservieren Sie sich den Abend. Wir freuen uns auf Sie!

Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften
(Rita Eugster)

Neuer Präsident für den „Dramatischen"

Tim Haas

Am Freitag, 6. Februar hielt der Dramatische Verein Oberegg im Restaurant „Taube" seine Hauptversammlung ab. Der scheidende Präsident Urs Breu würdigte in seinem Jahresbericht nochmals ausführlich die gelungene Produktion des „Schacher Sepp". Auch finanziell betrachtet kann sich das Endergebnis der Spielsaison 2008 absolut sehen lassen. Die Vereinsreise ins Südtirol wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Kurz: Der Verein steht auf einem soliden Fundament. Die Hauptversammlung wählte anschliessend einstimmig Hansueli Mösli zum neuen Präsidenten und Verena Fässler zum neuen Vorstandsmitglied. Ideen für ein neues Stück sind vorhanden. Die Spielsaison 2011 kann kommen…

v.l.n.r. Wäli Breu (Materialverwalter), Verena Fässler (neues Vorstandsmitglied), Urs Breu (scheidender Präsident), Regula Hohl (Aktuarin) und Jürg Mullis (Kassier). Es fehlt: Hansueli Mösli (neuer Präsident)

Zuvo
Zustell- und Vertriebsorganisation AG

Guter Nebenverdienst !

Wir suchen in **Oberegg AI** eine zuverlässige Person, die von Montag bis Samstag, zwischen 05.00 Uhr und 06.30 Uhr verschiedene **Tageszeitungen und Zeitschriften austrägt.**
Diese Arbeit eignet sich auch sehr gut **für Hausfrauen, so wie für rüstige Rentnerinnen oder Rentner.**
Gute Deutschkenntnisse erforderlich.
Stellenantritt nach Vereinbarung.
Interessenten melden sich bei **Herrn R. Bachmann**
Tel. 071 272 72 90
robert.bachmann@zuvo.ch

GEIGER Treuhand AG

Ebenaustr. 8 • 9413 Oberegg
Tel. 071 891 70 20
Fax 071 891 70 19
geiger.treuhand@orga-soft.ch

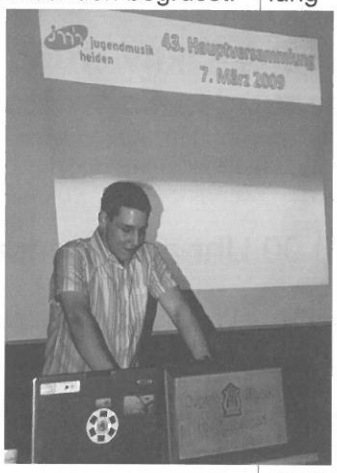
Ihr Partner für
- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile

Aktives Vereinsjahr der Jugendmusik Heiden

Iris Räss-Candrian

Am vergangenen Wochenende fand die 43. Hauptversammlung der Jugendmusik Heiden im Schulhaus Wies in Heiden statt. Das Vereinsjahr 2008 war für die Jugendmusik Heiden ein sehr erfolgreiches Jahr, das auch einige Erneuerungen mit sich brachte.

Mit einem kleinen Apéro und einigen Musikstücken, als Premiere gemeinsam vorgetragen von den Jüngsten bis zu den ältesten Musikantinnen und Musikanten der gesamten Jugendmusik wurden die Anwesenden begrüsst.



Präsident Reto Bischofberger, sowie einige Jugendliche berichteten über das Erlebte im letzten Jahr. Zusammen mit den dazu gezeigten Bildern, riefen sie viele positive Erinnerungen wach. Dabei gab es drei Höhenpunkte, die besonders erwähnt wurden: Die beiden sehr erfolgreichen Unterhaltungsabende vom März. Die Teilnahme am 15. Schweizerischen Jugendmusikfest in Solothurn im Juni. Das Jugendmusikkorps, das mit ihrem vorgetragenen Marsch Bronze erreichte, sowohl als auch die Tambouren, die mit ihrem Spiel den 3. Schlussrang erzielten, durften zu Recht stolz sein auf das Erreichte. Und der dritte wichtige Anlass im Vereinsjahr war die Stabübergabe Ende August anlässlich eines Frühschoppenkonzerts in Heiden. Simon Anderegg, der fünf Jahre die Jugendmusik Heiden dirigierte, übergab den Dirigentenstab an Beat Brunner.

Die Traktanden der Hauptversammlung konnten zügig durchgegangen werden. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Budget und Beiträge/ Entschädigungen fanden die Zustimmung und den Dank der Mitglieder. Auch das neue moderne Logo, das der Versammlung vorgestellt wurde, fand positiven Anklang. Die Wahl des gesamten Vorstands wurde einstimmig bestätigt. Neu gewählt wurden Beat Brunner als Dirigent des Jugendkorps und Iris Räss als Pressechefin. Ein- und Austritte der Musikanten hielten sich fast die Waage. Somit zählt die JMH mit einem kleinen Rückgang derzeit 98 Mitglieder.

Zahlreiche Aktive konnten für einen vorbildlichen Probebesuch geehrt und belohnt werden.

Wie ein Ausblick ins nächste Vereinsjahr zeigte, sind bereits wieder diverse Aktivitäten geplant. Als Höhepunkt steht im Herbst das Jugendmusiklager in Bezau (A) auf dem Programm.

Im Anschluss an die HV überraschte Putzfrau Maria die Versammelten. Sie lobte mit Witz und viel Charme Vorstand, Eltern, Dirigenten und sonstige fleissige Helferinnen und Helfer, ohne deren Einsatz der Verein nicht existieren könnte. Ihre treffenden Aussagen und die dazu passend kreierten Hüte sorgten für eine heitere Stimmung und manchen Lacher.

Schnupperprobe und Instrumentenvorstellung der Jugendmusik Heiden

Iris Räss-Candrian

Die Jugendmusik Heiden lädt interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern zu einer Instrumentenvorstellung und Schnupperprobe ein. Der Anlass beginnt am Samstag 25. April, um 14.00 Uhr mit einem Konzert in der Aula des Schulhauses Wies. Wie tönen die verschiedenen Musikinstrumente im Orchester? Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Saxophon, Klarinette, Querflöte und die Trommel können bei der Jugendmusik Heiden erlernt werden. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, die einzelnen Instrumente selber auszuprobieren. Ausbildner, Jugendmusikmitglieder und Verantwortliche stehen gleichzeitig für Fragen rund um die Ausbildung und die JMH zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! An der Häädler-Messe vom 17. – 19. April wird die Jugendmusik ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.j-m-h.ch

Nachhaltig Ihr Gewicht reduzieren / Metabolic Typing

Claudia Spiess

Wissen Sie, dass Sie einzigartig sind?

Ihr körpereigener Stoffwechsel ist so individuell und einmalig wie Ihr Fingerabdruck. Er bestimmt Ihren Lebensrhythmus, Ihr Wohlbefinden und Ihre Leistungsfähigkeit. Mit einer Stoffwechselanalyse Metabolic Typing lernen Sie Ihren Stoffwechsel kennen. Durch den für Sie individuell abgestimmten Ernährungsplan, geben Sie Ihrem Körper, was er wirklich braucht.

Metabolic Typing ist ein vielfaches erprobtes Analyseverfahren (ohne Blutentnahme) zur Bestimmung Ihres Ernährungs- und Drüsentyps. Daraus resultiert der individuelle Bedarf an Kohlenhydraten, Eiweiss und Fett. Genau zu wissen was dem Körper gut tut, hilft zu mehr Vitalit und verbesserter Konzentration. Wenn Sie Ihre Drüsentyp kennen, können Sie auch gezielt a Problemzonen Gewicht verlieren.

Eine Stoffwechselanalyse kann mithelfen, d Gesundheit zu verbessern, beispielsweise b Bluthochdruck (Volkskrankheit Nr. 1) Interessa ist auch zu hören, welchen Stellenwert gesund Schwitzen und Entgiften durch unsere Haut hat.

Zu diesen Themen finden an den nachfolgende Daten öffentliche Gesundheitsvorträge statt.

Bitte beachten Sie das Inserat oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.megasana.ch

Öffentliche Gesundheitsvorträge:

Bluthochdruck
Volkskrankheit Nr.1
Referent: Heilpraktiker Ruedi Kern

Gesund abnehmen nach dem individuellen Stoffwechseltyp (Metabolic Typing)
Referentin: Claudia Spiess,
lizenzierte Stoffwechselberaterin, Präventionscoach

Stoffwechselaktivierung durch gesundes Schwitzen
Referent: Urs Ackermann
Ernährungscoach

jeweils 20.00 Uhr an folgenden Orten:

Mittwoch,	**8. April**	**Hotel Heiden**
Donnerstag,	**9. April**	**Oberegg, megasana, Schwellmühlestrasse 1**
Montag,	**4. Mai**	**Städtli-Café Altstätten**
Donnerstag	**7. Mai**	**Restaurant Engel, Au**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Eintritt kostenlos

Öffentlicher Gesundheitsvortrag:

Allergieprävention

für mehr Lebensqualität, vorbeugen ist besser als Leiden

Mittwoch, 22. April 2009
um 19.30 Uhr

Im Seminarraum
megasana Gesundheitsförderung
Schwellmühlestrasse 1, 9413 Oberegg

Referent:
Dr. Thomas Bohner, Kilchberg

in Zusammenarbeit mit:
Dr. med. Josef Strässle und Claudia Spiess

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Eintritt kostenlos

Der Schlagzeugladen

drumSpirit©
«the smart choice»

Weitere Auskünfte bei:
drumSpirit
Peter Geng, Dorfstrasse 22
9413 Oberegg, Tel. 071 891 70 10
drumspirit@bluewin.ch

Flavia Sonderegger, die nächste Miss Ostschweiz?!

Silvana Bischofberger

Flavia Sonderegger ist eine der Obereggerinnen, die zurzeit des öfteren in den regionalen Zeitungen und Fernsehen zu sehen ist. Die 19jährige Sportbegeisterte hat es bei der Wahl zur Miss Ostschweiz 2009/10 unter die 12 Finalistinnen geschafft. Flavia betreibt sehr viel Sport und bewegt sich gerne und viel. „Rondom" hat sie einen Monat vor der Wahlnacht (4.4.2009 an der Offa) interviewt.

Rondom: Wieso hast du dich beworben?
Flavia: Die Modelwelt hat mich schon in der Kantizeit interessiert. Da lag aber zeitlich nichts solches drin. Jetzt in meinem Zwischenjahr nutzte ich die Gelegenheit und bewarb mich ziemlich spontan 2 Tage vor Anmeldeschluss.

Rondom: Wurdest du auf der Strasse schon erkannt?
Flavia: Auf der Strasse sprechen mich nur Leute an, die mich schon von irgendwoher kennen und mich überraschend in den Medien gesehen haben. Sonst fällt es mir einfach auf, dass die einen oder andern tuscheln und auf mich zeigen. Es ist ein komisches Gefühl plötzlich überall erkannt zu werden.

Rondom: Wie viele Termine hast du zurzeit an denen du dich mit den anderen 11 Finalistinnen auf die Wahl vorbereitest?
Flavia: Pro Woche sind es 1-2 Termine.

Rondom: Wie ist das Klima unter den Finalistinnen (Zickereien, Rivalitäten, freundschaftlich)?
Flavia: Wir verstehen uns super! Natürlich bilden sich Grüppchen, aber man versteht sich mit allen gut und jedes Treffen macht riesig viel Spass. Vielleicht wird gegen Ende der Vorbereitungen etwas Rivalität aufkommen, aber für eine medienreifen Zickenkrieg sehen wir uns definitiv zu wenig.

Rondom: Was für eine Erfahrung ist es für dich, so geschminkt und gestylt zu werden wie ein Model?
Flavia: Es hat einen riesigen Vorteil gestylt und geschminkt zu werden… man muss nur aufstehen, das Gesicht waschen, die Zähne putzen und fertig! Der Rest wird einem professionell gemacht.

Rondom: Fallen dir öffentliche Präsentationen (wie letzte Woche im Backstage) leicht oder bist du nervös vor den Auftritten?
Flavia: Grundsätzlich machen öffentliche Auftritte Spass und man hat gar keine Zeit um nervös zu sein. Aber im Backstage standen wir das erste Mal im Bikini in einem Club und uns war bewusst: Der erste Eindruck zählt! Zum Glück ging alles so super und ich freue mich auf alle Auftritte, die noch kommen. Etwas Nervosität wird wohl immer dazu gehören.

Rondom: Wie viel Zeit brauchst du um dich fertigzumachen?
Flavia: Hmm…für die Arbeit an der Schule genügen 30 Minuten. Für den Ausgang kann es schon bis zu zwei Stunden dauern, bis ich den ganzen Kleiderschrank einmal angezogen habe.

Rondom: Falls du gewinnen würdest, was würdest du in deinem Amtsjahr erreichen wollen, welche Ziele hast du?
Flavia: Das ist eine schwierige Aufgabe und sehr individuell zu meistern. Ich würde dann natürlich das Appenzellerland repräsentieren, aber nicht als „Buuremeitli", sondern als offene, aufgestellte Ostschweizerin.

Rondom: Du bist ja sehr sportlich, was für Sport betreibst du, um dich fit zu halten?
Flavia: Genau, der Sport wäre etwas, das ich den Leuten als Miss Ostschweiz gerne näher bringen möchte. Mich begeistert eigentlich jede Sportart und ich demnach mache ich auch alles Mögliche: Geräteturnen, Tauchen, Rettungsschwimmen, Joggen, Fitness, Eislaufen… Ich betreibe nicht nur um fit zu bleiben so viel Sport, sondern es ist einfach der perfekte Ausgleich zu meinem Alltag.

Rondom: Hast du vor nach der Wahl weiter als Model zu arbeiten?
Flavia: Wenn sich die eine oder andere Türe öffnet natürlich schon. Mein Studium im Herbst werde ich aber trotzdem beginnen.

Rondom: Wie bereitest du dich auf die Wahlnacht vor?
Flavia: Zusammen mit den anderen 11 habe ich verschiedene Vorbereitungen wie Choreotraining, öffentliche Präsentationen, TVO-Aufnahmen und Interviews. Zudem muss ich zu Hause das Catwalk-Laufen noch üben – das ist schwieriger als es aussieht – und das Dessert lasse ich manchmal aus.

Hobbies:	Geräteturnen, Sport, Salsa, Tauchen, im Starbucks „käfele" und quatschen…
Derzeitige Ausbildung/Schule:	Praktikum an der Sprachheilschule in St. Gallen
Wünsche/Ziele:	Mit 90 sagen zu können: Ja, ich habe das Leben voll ausgekostet…
Positive Eigenschaft:	Ich bin immer gut gelaunt
Negative Eigenschaft:	Ich bin ziemlich ungeduldig, wenn ich etwas nicht kann…

Flavia freut sich über jede Stimme. Wer die Obereggerin unterstützen will, kann dies mit einem **SMS an die Zielnummer 919** mit dem folgenden Text tun: ***MO Flavia***

Wenn ich gewinnen würde....:	...würde ich mich auf eine sehr spannende und lehrreiche Zukunft freuen!
Schönheit ist...:	..objektiv und vergänglich!
Sport bedeutet mir...:	...abschalten und übrige Energie auslassen.
Meine Ausbildung zur Logopädin mache ich, weil...:	...ich sehr viel Spass an der Arbeit mit Kindern habe – ihre ehrliche Fragen fordern einen heraus.

Gedichte über das Appenzellerland

Geschrieben von Maria Klara Bischofberger-Kostezer, bereitgestellt von Karl J. Bischofberger

's Appezellerländli

Chom mit, mer gönd go laufe
em Säntis-Älpli zue - jo zue –
de Sack nimm uf de Rogge,
a d'Füess die ruche Schue.
Im Appezellerländli,
do wand'ret sich's gär guet,
's het suber glatti Strosse,
das macht üs frohe Muet.

Und goht's au ufe, abe,
das isch üs ebe-n-eis, jo eis –
mer juchzet mit de Senne
und springet mit de Geiss!
Jo, 's Appezellerländli,
das isch halt gottig schö,
mit sine Berg und Alpe,
's cha keis wie das me geh.

Und semmer müed vom Laufe,
so setzed mer uf d'Schtei, jo Schtei –.
mer b'schaued üsi Heimet
und singed eis: Juhei!
Du Appezellerländli,
mit diner grosse Pracht,
i si-ne beschte Schtonde,
hät di de Herrgott g'macht.

Vertont von Guido Fässler, Musikdirektor in Luzern und ins Gesangbuch von Appenzell Ausserrhoden aufgenommen.

Oberegger-Reminiszenzen aus dem Jahre 1919 - Teil 2

Max Sonderegger

In Heiden schliessen die Läden von Montag bis Freitag um 20 Uhr, am Samstag um 21 Uhr. Metzgereien und Bäckereien sind auch sonntags stundenweise geöffnet.

F. Hauser, Coiffeur und pat. Chirurg eröffnet im Gasthaus "Rössli" in Grub ein "Coiffeur- und Chirurgengeschäft". Er empfiehlt sich auch "im Zahnziehen, Schröpfen und Aderlasssen".

In Innerrhoden gibt es 44 interkantonal tätige Viehhändler (nicht inbegriffen die Händler, die nur in Innerrhoden dem Handel nachgehen).

In Gonten treten die Torfstecher in den Streik (sie wollen mehr Lohnturnte

In Berneck brennt im Juni die Papierfabrik ("Papiri") bis auf die Grundmauern ab. Brandstiftung.

Auch in Oberegg kommt es immer wieder zu Fahrnis- oder Fährnis-Ganten, wo, meist freiwillig, Hausrat und Werkzeug versteigert wird. Im Angebot finden sich Betten, Möbel, Nähschatullen, Seidenspulrusti, Stabellen, Bolzwaagen, Kupferhäfen, Beisszangen, Spannsägen, Baumkratzer, Bohnenstickel.

Anton Locher, Schuhhandlung, Dorf verkauft "Sammetschuhe galoschiert und ungaloschiert, Finken in Sammet und Filz, Holzschuhe mit und ohne Futter."

Trotz der wirtschaftlich schlechten Zeit gibt es an der Fasnacht Tanz im "Dreikönig" (Julius Eugster), im "Sternen" (W. Vorburger) und im "Wilden Mann" (J. Bürki). An der Kilbi (10. August) wird getanzt: "Dreikönig", "Krone" (Lochers Erben), "Sternen" und "Harmonie" (Frau Obkircher).

Familie Bänziger übergibt die "Sommerwirtschaft Hirschberg" an Alfred Etter.

Rud. Leu übernimmt von Alfred Höhener das Rest. "Löwen", Mohren.

J. Sturzenegger übernimmt die Bäckerei Sondereggmühle.

In Sargans wird das Eisenbergwerk Gonzen AG in Betrieb genommen.

Preise:

Mostäpfel 8 Rp./kg., Mostbirnen 9 Rp./kg., Äpfel 40 Rp./kg., Eier 60 Rp., Butter Fr. 7.40/kg., Konfitüre (Holunder, Johannisbeer etc.) Fr.1.30/500 gr.,

Sauerkraut 55 Rp./kg., Emmentaler Fr. 2.10 kg., Kartoffeln 22 Rp./kg.

Enorme Teuerung seit 1914: Eier 500%, Speck 361%, Schweinefleisch 275%, Vollmilch 52%, Butter 116%, Kartoffeln 200%.

Informationen des STV Oberegg

Martin Rechsteiner

Volleyball-Grümpeli 2009

Am 24. Januar fanden sich in der Oberegger Turnhalle zum 14. mal Sportbegeisterte zum alljährlich vom STV Oberegg organisierten Volleyball-Grümpeli ein. Traditionell kämpften die Mannschaften auf dem Volleyballfeld, sowie an den Jasstischen um Punkte.

Gemäss eigener Aussagen hatten die Organisatoren noch vor der Austragung mit erheblichen Motivationsproblemen zu kämpfen. Dies lag wahrscheinlich nicht zuletzt daran, dass dieses Jahr zum allerersten mal anstelle von 12, nur 10 Mannschaften gemeldet waren. Nichtsdestotrotz stand ausser Frage, auf die Austragung zu verzichten.

Die Entscheidung wies sich als richtig, als am Samstag Mittag um 13.00 Uhr die erste Volleyballpartie angepfiffen wurde und die Motivation schlagartig zurückkehrte. Nicht nur auf dem Volleyballfeld war der Elan der Mannschaften spürbar. Bisweilen ging es auch an den Jasstischen heiss zu und her. Der eine oder andere „Match" liess die Punktescore vereinzelt bis über 1330 Punkte aus acht Jassrunden hochschnellen.

Die jungen Helferinnen des STV Oberegg managten mit viel Freude und Engagement das Buffet im Turnhallenvoyer. Nicht nur Spielerinnen und Spieler, sondern auch zahlreiche Zuschauer nutzen die reichhaltige Auswahl aus Kaffe, Kuchen und anderen Köstlichkeiten.

Der Spielplan wurde perfekt eingehalten, sodass der Aktive Teil der Austragung gegen 23.00 Uhr in der Finalpartie ihren Höhepunkt fand. Der Dank galt im anschliessenden Rangverlesen vor allem den tüchtigen Helferinnen und Helfern und natürlich den zahlreichen Sponsoren, ohne welche ein Anlass mit 10 Franken Startgeld pro Person inkl. Warmem Nachtessen und Preisen für jeden einzelnen undenkbar wäre.

Beim gemütlichen Beisammensein das erst nach Mitternacht sein Ende fand, verflogen schliesslich die letzten Zweifel an einer neuerlichen Austragung im Jahr 2010.

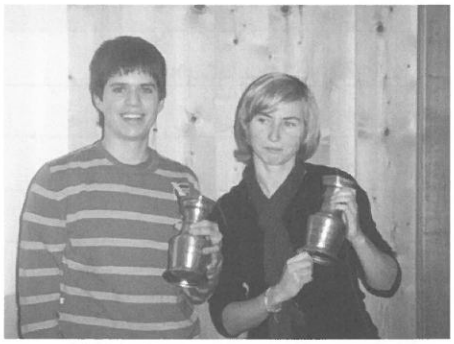
Hauptversammlung 2009

Pünktlich um 19.30 Uhr hiess die Präsidentin Sonja Spirig am 30. Januar rund 50 Vereinsmitglieder zur Hauptversammlung 2009 wilkommen. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren durften die Anwesenden zunächst ein schmackhaftes Nachtessen zu sich nehme, bevor in der Traktandenliste weitergefahren wurde.

Nach der Genehmigung und der Verdankung des gut verfassten Protokolls der letzten Hauptversammlung duften die Resortleiter Ihre Jahresberichte zum Besten geben. Erfreulich waren dabei die zahlreichen Podestplätze der Jugendriege. Aus fast allen Wettkämpfen resultierten Podestplätze. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei den vielen Leiterinnen und Leiter, die solche Erfolge überhaupt erst möglich machen. Trotz der in aller Munde stehenden Finanzkrise durfte Yves Siegwart als Kassier einen stattlichen Gewinn in die Vereinsrechung eintragen.

Wie Sonja Spirig bereits an der letzten HV angekündigt hatte, war die Saison 08/09 ihre letzte als Präsidentin des STV. Sie hat den Turnverein über fünf Jahre an der Vereinsspitze geleitet. In Stephanie Bruderer, der bisherigen Aktuarin, hat sie eine würdige Nachfolgerin gefunden. Das freigewordene Amt als Aktuarin übernimmt Manuela Bürki, welche ihrerseits den zweiten Beisitzer Platz inne hatte. Die resignierte Präsidentin Sonja Spirig bleibt dem Vorstand erhalten, indem Sie in Zukunft den Platz der zweiten Beisitzerin besetzt. Die restlichen Vorstands Mitglieder wurden in Ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Besonders erfreulich verliefen dieses Jahr die Ehrungen. Erfreulich deshalb, weil die zur Turnerin und zum Turner des Jahres gewählten Mitglieder beide der „neuen Generation" des STV Oberegg angehören. Carola Bischofberger und Pascal Meile habe sich infolge fleissiger Trainingsbesuche den Pokal redlich verdient. Bea Ulmann und Gabi Sonderegger werden Ihre Leiterfunktionen nach 15 jähriger Tätigkeit beenden. Die Mitglieder verdankten die Treue mit einem kräftigen Applaus. Auch Angela Eugster steht dem Turnverein bereits 15 Jahre als Leiterin zur Verfügung und wird ihre Dienste zur Freude der Anwesenden auch weiterhin anbieten.



Gegen 23.30 Uhr erklärte die abtretende Präsidentin die 36. Hauptversammlung als offiziell geschlossen.

Parkettböden stark im Trend

Teppiche, Bodenbeläge, Parkett

Oberegg Tel. 071-891 14 76
Rorschach Tel. 071-841 22 61
Goldach Tel. 071-841 08 87

bürki

Dorfagenda

April 2009				Mai 2009				Juni 2009			
Mi	1			Fr	1			Mo	1	Pfingstmontag	23
Do	2			Sa	2			Di	2	Redaktionsschluss	
Fr	3			So	3			Mi	3		
Sa	4			Mo	4		19	Do	4		
So	5			Di	5	Kleidersammlung Samariterverein		Fr	5		
Mo	6		15	Mi	6			Sa	6		
Di	7			Do	7			So	7	Konzert in der Kirche Oberegg	
Mi	8			Fr	8			Mo	8		24
Do	9			Sa	9	Polysportiver Jugitag		Di	9		
Fr	10	Karfreitag		So	10	Muttertag		Mi	10		
Sa	11			Mo	11		20	Do	11	Fronleichnam	
So	12	Ostern		Di	12			Fr	12		
Mo	13	Ostermontag	16	Mi	13			Sa	13		
Di	14			Do	14			So	14		
Mi	15			Fr	15			Mo	15		25
Do	16			Sa	16	Velotag		Di	16		
Fr	17			So	17	Eidg. Abstimmung		Mi	17		
Sa	18	Modeschau SCO, Refresher Nothelfer Samariterverein		Mo	18	Grüngutabfuhr	21	Do	18		
So	19			Di	19			Fr	19	Schiessen	
Mo	20	Grüngutabfuhr	17	Mi	20			Sa	20	Schiessen	
Di	21			Do	21	Auffahrt		So	21		
Mi	22			Fr	22			Mo	22		26
Do	23			Sa	23	Nachwuchsschwingertag		Di	23		
Fr	24			So	24			Mi	24	Blutspenden Samariterverein	
Sa	25			Mo	25		22	Do	25	Seniorenfrühstückstreffen	
So	26	Landsgemeinde		Di	26			Fr	26		
Mo	27		18	Mi	27			Sa	27	Schiessen, Grillplausch STV	
Di	28			Do	28	Seniorenmittagstisch (Grütli)		So	28		
Mi	29	Oberegger Humorfestival		Fr	29			Mo	29	Grüngutabfuhr	27
Do	30	Seniorenmittagstisch (St. Anton)		Sa	30			Di	30		
				So	31	Pfingsten					

Impressum

Redaktion: Stephanie Bruderer, Marketingkommission Oberegg
Adresse: Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg, redaktion@oberegg.ch
Freie Mitarbeiter: Karl Bischofberger, Silvana Bischofberger, Max Sonderegger
Werbung: Gewerbeverein Oberegg
Druck: Druckerei Bischofberger, Oberegg
Redaktionsschluss: 2. Juni 2009
Nächste Ausgabe: Ende Juni 2009

Preise für auswärtige Abonnenten:

10,- SFR/Jahr, bitte mit Adresse bei der Redaktion melden!